Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich; illeh einnal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Aboumementspreis: Aboumementspreis

Einrückungsgebühr: fünfgespaltene Petitzelle oder

Reklamezelle Mk, 2.

Bel wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt,

Kur-Verwaltung. Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013. Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird

Organ der Städt.

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt keine Gewähr übernommen.

Nr. 350.

Samstag, 16. Dezember

1911.

......

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen - Trinkhalle.

- 1. Los Banderilleros, Marsch . F. Volpatti
- 2. Wiener Bürger, Walzer . . C. M. Ziehrer
- 3. Ouverture zu "Pique Dame" Fr. v. Suppé
- 4. Aubade à la Fiancée . . Volpatti jun.
- 5. Madame Butterfly, Fantasie G. Puccini
- 6. Charme d'Espagne

(Habanera) E. Mezzacapo

607. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

- 1. Ouverture zur Oper "Don
- Juan*. W. A. Mozart
- 2. Drei spanische Tänze . . M. Moszkowski-
- 3. Tarantelle "Venezia e
 - Napoli" Fr. Liszt
- 4. Harfners Abendsang . . . W. Kienzl
- 5. "Im Herbst", Ouverture . O. Köhler
- 6. Du bist die Ruh', Lied . . Frz. Schubert
- 7. Fantasie aus der Oper

Abends 8 Uhr.

608. Abonnements-Konzert.

Beethoven - Abend. (Ludwig van Beethoven geboren 16, Dezember 1770.)

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

- 1. Leonoren Ouverture Nr. 3
- 2. Variationen aus dem A-dur-Quartett op. 18
- 3. Symphonie Nr. 7 in A-dur

Poco sostenuto, - Vivace - Allegretto. -Presto. - Allegro con brio.

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1911 ab gelangen im Kurtaxbureau Wilhelmstrasse sowie an der Tageskasse Nord im Kurhause die Kurhausabonnementskarten für das Kalenderjahr 1912 zur Ausgabe. Sie berechtigen bereits vom Tage der Lösung ab zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

- A. für Einwohner
 - die Hauptkarte auf 34 Mk. die Beikarte auf 12 Mk.
- B. für Bewohner der Nachbarorte Wiesbadens die Hauptkarte auf 44 Mk. die Beikarte auf 17 Mk.

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau,

Wiesbaden, im November 1911.

Die Kurverwaltung.

Wiesbaden, 16. Dezember.

 Heute Samstag findet anlässlich der Wiederkehr des Geburtstages des grossen Tonmeisters Ludwig van Beethoven (geboren 16. Dezember 1770) ein Beethoven-Abend des Kurorchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hermann Jrmer mit dem folgenden Programm im Kurhause statt: Leonoren-Ouverture Nr 3, Variationen aus dem A-dur-Quartett op. 18 und Symphonie Nr. 7 in A-dur.

— (Walhalla - Operetten-Theater.) Auf das heute Samstag Nachmittag 3¹/₂ Uhr beginnende Weihnachtsmärchen "Klein Däumling", Märchen in 7 Bildern, sei hierdurch nochmals besonders hingewiesen, die Aufführung findet bei kleinen Preisen statt. Als Sonntagnachmittag-Vorstellung geht gleich-falls "Klein Däumling" in Scene, während Sonntag Abend die wieder mit vielem Erfolge aufgenommene Operette "Ein Walzertraum" zur Aufführung kommt.

Grand Bar Bristol, Barenstrasse 6 Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 17. Dezember. 111/2 Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr Im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister Hormann Jrmer.

Vortragsfolge.

- 1. Symphonischer Prolog zu "Die Braut von Messina" Th. Rehbaum
- 2. Symphonie in Es-dur op. 28 . . Max Bruch
 - I. Allegro maestoso.
 - II. Scherzo.
 - III. Grave und Finale.
- 3. Tasso, lamento e trionfo, symphonische Dichtung Frz. Liszt

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 20. Dezember.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaale. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abounementsoder Kurtaxkarten.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Durch die Märchenwelt.

Märchenvorlesungen mit Lichtbildern erster deutscher Künstler, für grosse und kleine Kinder.

Herr Wilhelm Clobes, Wiesbaden. Vortragsfolge.

- 1. Es war einmal, Musik von Paul Lincke.
- 2. Das goldene Märchenland, Vorspruch von Wilhelm
- 3. Christkindlein kommt! Musik mit Bild von Prof. E. Liebermann.
- 4. Frau Holle, Märchen von Grimm, Bilder von Fritz Kunz.
- 5. Schneeweisschen und Rosenrot, Marchen von Grimm, Bilder von L. Baurnfeind.
- 6, Fritz und Klas, ein Nordpolspass von Georg Bötticher, Bilder von Arpad Schmidhammer.

- PAUSE. -

- 7. Aus Heimat und Jugend, Musik mit Bildern von Professor E. Liebermann.
- Rotkäppchen, Märchen von Grimm, Bilder von Arpad Schmidhammer. 9. Rübezahl, Märchen von Wilhelm Clobes, Bilder
- von R. Engels. 10. Die Heinzelmännchen, Märchen von August Kopisch, Bilder von Arpad Schmidhammer.
- 11. Die selige, fröhliche Zeit, Musik mit Bildern von Professor Ernst Liebermann.

Die grossen und kleinen Kinder werden gebeten, die Lieder zu Nr. 3, 7 und 10 des Programmes mitzusingen.

Eintrittspreis: 1 Mk., für Kinder: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Es wird gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.

Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Bertramstrasse 22, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.

Königl. Amtsgericht: | Gerichtsstrasse 2.

Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37. Landesbank: Rheinstrasse 42.

Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75. Königl. Landrats-Amt: Lessingstrosse 16.

Reichsbank: Luisenstrasse 21.

Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Städt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945
angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das
Telephon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenbofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.

Postamt 5 (Bahnhof) Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fornsprechdienst is das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkar.mer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).	
851 423 457 D 512 W 526 612 645 656 D 730 828 837 1023 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 320 421 455 512 618 D 700 700 *748 F 814 827 913 *947 F 1000 1008 1050 1126 F 4137 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig I Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	*520 642 739 804 832 858 947 1051 1136 101 D 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 322 419 449 527 530 644 W732 750 759 846 937 952 D 1013 1057 1149 1225 101 * v. Kastel.	
† D908 bis Februar, im Marz, April nach Berlin † 1100 April † 258 † 546 902 Marz u. April † 1120 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	†125 †250 § D659 814 †1106 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.	
118 D 520 528 D 535 606 624 645 720 737 756 831 900 D 917 936 952 1007 1014 1056 1128 1148 D1218 1224 1242 103 D 112 130 D140 150 212 242 303 328 345 406 423 447 536 615 620 640 712 731 D 741 758 824 840 910 936 932 1011 1028 1054 1120 L 1130* D 1141 1218 * vom 30./11, bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D1246 310 454 520 588 556 D605 628 651 1,722* 731 751 800 852 922 D931 947 1014 1037 D1050 1105 1135 1232 1255 104 121 143 204 223 242 254 D 307 332 D 358 411 421 440 500 524 534 548 557 620 650 656 710 737 838 819 831 847 D 904 915 F 924 956 F 1022 1045 1116 1128 * ab 3 /12.—30./4.	
108 459 *581 610 *654 I,727 § 745 *813 878 952 † 1040 1056 1143 *1242 D117 125 †148 *212 *F233 245 †259 D315 D338 D356 *429 †505 532 555 †626 *764 *F745 800 +824 *852 *1001 1110. * bis Rüdesh, † bis Eltville. § v. 3,112,—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich-(Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— NLahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	113 451 0459 *600 *640 *783 †751 823 *855 1010 1124 1135 †1231 1238 *1259 0110 0 *18 206 0 229 †249 313 †400 442 *691 †625 642 0 653 *725 †748 !F 809 820 1941 !F 955 1003 †1033 *F1045 1114 L 1126 \$*F1132 *v. Rūdesh. †v. Eltville. \$ v. 30./11.—27./4. !v. Assmannshausen.	
703 915 1112 *117 +F218 (April) 234 *314 F+328 (April) 405 540 *623 *659 755 *925 F*1130 * bis LgSchwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chaussechaus, Eiserne Hand, Langen - Schwalbach — Diez — Limburg.	*520 (April) *602 *620 730 *851 1017 1236 *154 441 *614 75 F831 (April) 948 *F1049 *von LgSchwalbach.	
526 619 804 827 1022 1148 118 254 450 W 548 650 756 825 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg	W 521 (April) 604 658 747 90 958 1243 159 247 428 727 83 930 1003 (1058 Mittw., Samst u. F)	

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abstanden von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.

Linie Nr. 1: Richtung Beausite-Kurbaus-Hauptbahnhof-Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).

Linie Nr. 2: Hauptbahnhof-Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).

Linie Nr. 3: Hauptbahnhof - Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).

Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).

Linie Nr. 5: Infanterickaserne—Ringkirche—Hauptpost— (Südfriedhof)—Erbenbeim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).

Linie Nr. 6: Kurhaus-Biebrich Ost-Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Linie Nr. 7: Bierstadt-Wilhelmstrasse-Faulbrunnenplatz-Blücherplatz-Dotzheim und

zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 8: Biebrich-Rheinufer-Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche-Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Lhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 101/2-121/2 Vorm, im Bankhause M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.

Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.

Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstd. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7. Fernspr. 880.

Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 IL. Sprechstunde von 10—12¹/₂ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissements.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel.

Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 61/2 Uhr Abends.

Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.

Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwankes und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.

Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8¹⁵ Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

	2750.57	BRITE	
		Preise der Königl. Schauspiele: Gewöhnl. Preis	e. Hohe Preise
Ein	Platz	Fremdenloge im I. Rang Mk. 10	Mk. 14.—
		Mittelloge im I. Rang 9.—	, 12.—
		Seitenloge im I. Rang 7.50	, 10.—
		I. Ranggalerie 6.50	, 9.—
		Orchestersessel 6.50	, 9.—
		I. Parkett (1.—12. Reihe)	. 7.—
	,	Parterre	. 4
		II. Ranggalerie (1. Reihe) 4.50	, 6.—
		II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte) . , 3.—	. 4
		II. Ranggalerie (35. Reihe Seite) 2.25	, 8
		III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte) 2.25	, 3.—
		III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe) , 1.50-	. 2
100		Amphietheater	. 1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.

Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3 — 5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Gemäldegalerie (vert. m. d. dauernden Ausstellung des Nass, Kunstvereins) Wilhelm-strasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm, bis 1 Uhr Nachm, und 3 — 5 Uhr Nachm, geöffnet, Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3 - 5 Uhr

Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugängig. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.

um 5 Uhr Nachm. geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montage und Dienstagsvon 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11 — 1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.

Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.

Kurhaus, Kurhausplatz.

Kurhaus, Kurhausplatz. Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3. Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12. Rathaus mit Ratskelfer, Schlossplatz 6.

Römertor, Kirchhofsgasse.

Königl, Schauspiele mit prächtigem Föyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.

Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmåler.

— Bismarckturm, Bierstadterhöhe. Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade). Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.

Fresenius-Denkmal, Dambachtal. Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz. Ferd. Hey'l-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse. Hygica-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz, Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.

Krieger-Denkmäler Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.

Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau. Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich. Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene). Waterloo-Denkmal, Luisenplatz. Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.

Prinz Wilhelm von Oranien, gen. "Wilhelm der Schweiger", Schlossplatz. Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Sad-Friedhof,

c) Friedhöfe.

Friedenstrasse. Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle. Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.) Evangelische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.

Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.

Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm.

Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.

Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7. Katholische Gemeinde.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29. Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.

Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.

Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael.

Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst, Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau, Eintritt à Person 1 Mk. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.

Bacci

Altm

Borck

Bregs

Bruns Bühl, Büsch

Cahn-Clos,

Deche

Deuss Düttir Ernst,

Fische

Frank,

Frau S Budde Dietri Gerta

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 14. Dezember 1911.

Altmann, Hr. Architekt, Petersburg Goldener Brunnen

Bacchem, Hr., Bonn - Villa Hertha Bauer, Hr. Fabrikbes., Hildesheim - Hotel Becker, Hr. Kfm., München - Grüner Wald Bendheim, Hr. Kim., Berlin — Europäischer

Hof Böckl, Hr., Herrenberg — Schwalbacherstr. 69 Böhme, Hr. Kím., Karlsruhe — Hotel Krug Bonn, Frl. Lehrerin, Porte Alegre — Evang.

Borck, Fr. Landger,-Rat, Frankfurt Villa Monbijou Braband, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof Brahun, Hr. Kfm., Kassel — Einhorn Brandow, Fr. Major m. Fam. u. Bed., Swinemunde — Brüsseler Hof

Bregstein, Hr. Bauunternehmer, Warschau Schwarzer Bock Bruns, Hr. Ing. m. Tochter, Hannover Hotel Krug

Bühl, Hr. Hoteldirektor m. Fr., Hamburg Hotel Vogel Büscher, Fr., Essen - Palast Hotel

Cahn-Speyer, Hr. m. Fr., Wien - Metropole u. Monopol Clos, Hr. Kommerz.-Rat, Nidda Wiesbadener Hof

Cönzler, Hr. Kfm., Köln -- Hotel Happel Crommelin, 2 Frl., London -- Taunusstr. 59 II Dechent, Kind m. Begl., Obersaulheim

Augenheilanstalt Desser, Hr. Kfm., Frankfurt — Wiesbadener Deusser, Hr. m. Fam. u. Gouvernante,

Monheim - Rose Dippold, Hr. Prof., Chemnitz — Grüner Wald Dückers, Hr. Kím., Köln — Hotel Berg Dütting, Hr. Kím., Osnabrück — Hotel Krug

Ernst, Hr., Hahn - Augenheilanstalt

Fischer, Hr. Kfm., Heilbronn, - Zum neuen Adler Fleischhauer, Hr. Kfm., Berlin - Belgischer Hof

Frank, Hr., Leipzig - Sonne

Gerdan, Hr., Düsseldorf — Nassauer Hof Gieck, Frl., Dotzheim — Augenheilanstalt Gliewe, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof Gottsleben, Hr. Kfm., Koblenz - Evang. Hospiz Gröbe, Fr. Rent. m. Tochter, Gr. Lichterfelde Villa Schumacher

Grünwald, Hr. Direktor m. Fr., Schweiz Pariser Hof Guischard, Hr. Oberarzt Dr. m. Fr., Hannover Taunushotel

Hahn, Hr. m. Fr., Berlin - Englischer Hof de la Haye, Hr. Kfm., Niederlahnstein Hotel Krug Hechinger, Hr. Kim., Colmar - Reichshof Hengstberger, Hr. Stadtrat, Frankfurt

Hotel Berg Henrich, Hr. Kfm., Fürth — Hotel Krug Herold, Hr. Inspektor, Darmstadt — Reichshof Hevendehl, Hr. Rechtsanw., Bahre — Prinz

Hilger, Fr., Berlin — Hansa-Hotel Hinkel, Hr. Kfm., Mainz — Union Hintze, Hr. Fabrikant m. Fam., Berlin — Rose Hofmann, Fr., Worms — Nonnenhof Hohleebaum, Fr., Frankfurt — Union Holzbausen, Hr., Ellerich — Villa Hertha Horwitz, Hr. Dr., Wien — Central-Hotel Huber, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg - Hotel

Hübner, Hr., Leipzig — Sonne Huster, Hr. Kfm., Berfin — Wiesbadener Hof

Kahn, Hr., Stein-Fischbach - Zur neuen Post Katzenstein, Hr. Kfm., Buenos Aires Sanatorium Dr. Schütz Keller, Hr. Kfm., Oberstein - Hotel Krug

Kieniewicz, Fr., Minsk — Rose, Kirschbaum, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Klein, Fr., Wehen — Augenheilanstalt Korn, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u.

Korndörfer, Hr. Apotheker m. Fr., Michelbach Pension Elite Krämer, Frl., Marburg — Rose Kriegbaum, Hr. Kfm., Stuttgart — Evang. Hospiz Kurvenich, Hr. Kfm., Köln — Hotel Epple

Lachmann, Hr. Dr., Berlin - Palast-Hotel

Laufenburg, Hr. Kfm., Cottbus — Einhorn Lefrere, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Central-Hotel

Lindenberger, Hr., Hausen — Michelsberg 3 Loeb, Hr. Kfm., Aschaffenburg - Einhorn

Mantein, Hr., Hay — Evang. Hospiz Merkle, Hr. Kfm.. Kaiserslautern Wiesbadener Hof Metcalf, Frl., Karlsruhe - Vier Jahreszeiten

Miransky, Hr. Kfm. m. Fr., Odessa

Schwarzer Bock Mohr, Hr., Bremen - Rose Mohren, Hr. Kfm., Koln — Grüner Wald Morley, Hr., Bradford — Nassauer Hof Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Central-Hotel

Nathan, Hr. Kfm., Heidelberg Wiesbadener Hof Neubanner, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen Central-Hotel

Newmann, Hr. m. Fr., Neu-York - Nonnenhof Nix, Fr., Berlin - Prinz Nikolas Panse, Fr., Ingen., Wetzlar - Hotel Adler Badhaus

Pearce, Fr. Rentn., m. Fam., Liverpool Villa Hertha Palzer, Hr. Dir., Gelsenkirchen — Hansa-Hotel Pfeiffer, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof Plauth, Hr. Kfm., Kaiserslautern — Grüner Wald

Raichl, Hr. Dir., Innsbruck — Prinz Nikolas Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin — Palast Hotel Rupp, Hr., Worms - Hotel Lloyd

Sachs, Frl., Krailsheim - Hotel Krug Saleander, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Saleander, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Saler, Hr. Kfm., Münster — Wiesbadener Hof Schäferle, Hr. Rent. m. Fr., Stromberg — Union Schaeffer, Hr. Kanzl.-Rat m. Fr., Frankenthal Evang. Hospiz Schelden, Fr. m. Sohn, Schloss Randegg

Villa v. d. Heyde Skhönbach, Hr. Dr., Köln Hotel Krug Schübert, Hr., Sagan — Michelsberg 3 Schüllein, Hr. Kfm. Leipzig — Hotel Berg Schumacher, Hr., Lüttringshausen - Prinz Nikolas

Seeher, Fr., Leipzig — Hotel Rose Seger, Hr. m. Fr., Neu-York — Pension Arndt Sells, Frl., London — Bellevue Sitz, Hr., Hernhof — Zur neuen Post Sitz, J. Hr., Eisenach — Zur neuen Post Sondermann, Hr. Kfm., Kroneberg — Nonnenhof Sondheimer, Hr. Dr. m. Fam. n. Beef Sondheimer, Hr. Dr. m. Fam. u. Begl. Frankfurt — Nassauer Hof Stange, Hr. m. Sohn, Neuenahr

Wiesbadener Hof Steinen, Hr. Kfm. Ellern — Zum Spiegel Steingrab, Hr. Brüssel — Nassauer Hof Stöcklein, Hr., Kfm. Köln — Wiesbadener Hof Suhr, Hr. Kfm., Hannover — Grüner Wald

Teis, Hr. Rent., Gladenbach -- Hotel Berg Tillmanns, Hr., Berg-Neunkirchen - Metropole und Monopol Tillmanns, Hr., Köln - Metropole u. Monopol

von Veltheim, Hr. Leutn., Lübben Taunus Hotel von Versen, Hr., Berlin - Kuranstalt Dietenmühle

Ungnade, Hr. Kfm., Kreuznach - Reichshof

Vogel, Fr., Bielefeld — Hotel Nizza Vorwohlt, Hr. Bahnm., Wanfried Goldener Brunnen

Weida, Hr. Kfm., Pforzheim - Union Weisdorff, Hr. Komerz.-Rat - Saarbrücken Weismann, Hr. Kfm., Buttenheim - Hotel von Werne Hr. Kfm., Düsseldorf - Reichshof Wisboom van Gissendam, Frl., Holland

Villa Olanda Wiss, Hr. Ing., Vallendar — Reichspost Wolf, Fr. Dr., Bernkastel — Pension

Heimberger Würzburg, Hr. m. Fr., Leipzig - Engl. Hof

Zapp, Hr., Düsseldorf — Hotel Bellevue Zimmermann, Hr. Kfm., Manbeim - Union

Hotel Quisisana. Parkstrasse 5 und Krathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11 — Fremdenliste vom 12. Dezember 1911

Frau Schönlank-Lande. Heir Gordon u. Frau. Herr H. Tidemann. Fräulein Peters. Mrs. G. Hockmeyer. Mrs. F. G. Potter. Kapitän a. D. Bigler. Herr E. Turck und Frau. Fräulein Buddeus. Captain Purchas. Herr C. Ney m. Frau und Begleitung Fräulein Meyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Oberstleutnaut a. D. Doussin. Herr Fabrikbesitzer Oscar Dietrich u. Frau, Herr B. Pachnecki. Rittergutsbesitzer Graf u. Gräfin von Koenigsmarck m. Bed. Herr C. Pringsheim u. Frau. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilf. Herr Leutnaut Simon. Herr Degenfähnrich Fleming. Herr H. Porcher. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Frau R. Manassewitsch. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Frau von Tepper-Laski. Dr. jur. Oettel und Frau. Herr C. Luckhaus. Regierungsrat von Wurmb. Herr Curt von Tepper-Laski. Graf und Gräfin Platen-Hallermund m. Bed. Frau Fabrikbesitzer Schacht, Stadtgutsbesitzer E. Otto. Herr W. Korostoozoff und Frau. Herr H. Goldschmidt. Frau H. Nielsen. Domänenrat Kirsche, Frau Sanitätsrat Brasch u. Fräulein Tochter. Fräulein Gerta Huyssen. Herr Carl Flemming. Fräulein Nollen. Königl. Baurat Hobrecht und Frau Frau Rentiere Müller. Herr P. F. Sellschopp. Herr Max de la Vigne und Frau. Bürgermeister a. D. Jungblutb. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gyng von Rekowski, Freiherr Raitz von Freutz und Frau. Frau Olang Preuthun. Fräulein M. Bjorses. Rittergutsbesitzer Paul von Zeppelin.

(Radium-Emanatorium) (genau nach dem Muster der I. medizinischen Klinik, Berlin) (Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgieen (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38! (Lift)

Prospekte auf Wunsch.

Institut für physikalische Heilmethoden

(Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage). Thermopenetration (Warmedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung.

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Pension Margareth

Haus ersten Ranges

Thelemannstrasse 3

unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater für den Winteraufenthalt besonders geeignet.

Jeder Hotelkomfort. Bequeme Gesellschaftsräume, Zentralheizung, Lift, Elektr. Licht.

Bekannt für exquisite Küche - Mässige Preise. Vorteilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt. H. R. Frey.

න්පන්පන්පන්පන්පන්පන්පන්පන්ස න්ද න්පන්පන්පන්පන්දන්දනුද න්දුන්දනුද Blanck

Straussfedern-Haus I. Ranges.

= Wiesbaden === Friedrichstrasse 39, 1. St,

Export!

Ecke Neugasse.

Engres! Detail!



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. Edelsteine, Perlen.

Plato zur best. . Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr. Haupt-Klub-Abende: 8 Dienstag und Freitag 8 Uhr.





DT-AUSGABESTELLE AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS, HESS STAATSBAHNEN VAGENTUR DER INTERNATION

SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT. [38] Dampferbilletts für alle Dampferlinien.

Töchterpensionat "Waldidylle" I. Ranges

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitze Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande.
Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampferbewegungen:

D. , Neckar nach Newyork and Baltimore, 11. Dez. Lizard

D. "Norderney" nach Brasilien, 12. Dez. Ouessant passiert "Halle" nach Brasilien, 12. Dez. in Vigo

"Seydlitz" nach Australien, 11. Dez. von Suez "Goeben" nach Ostasien, 13. Dez. in Genua

"Köln" nach Bremen, 11. Dez. von Buenos Aires D. "Eisenach" nach Bremen, 12. Dez. von Buenos Aires "Zieten" nach Bremen, 11. Dez. in Genua

"Bremen" nach Bremen, 13. Dez. von Fremantle D.

"Yorck" nach Hamburg, 12. Dez. in Genua "Prinz Sigismund" nach Japan, 12. Dez. von Hongkong "Prinz Heinrich" nach Genua, 12. Dez. von Neapel

D. "Prinzess Irene" nach Newyork, 12. Dez. von Gibraltar D. "König Albert" nach Genua, 11. Dez. von Gibraltar

"Children's Union". Die Mitglieder des Wiesbadener Zweiges des Vereins zur Unterstützung von Krüppelheimen von der "Waifs and Strays Society" in England (worin auch deutsche Kinder sich befinden) und ihre hiesigen Freunde veranstalten am Donnerstag den 21. Dez. im "Rhein-Hotel", Rheinstrasse, einen Bazar mit Tee und Konzert. Letzteres soll durch Dilettanten ausgeführt werden. Folgende Damen und Herren haben schon ihre freundliche künstlerische Mitwirkung zugesagt: Frau Gräfin Larisch, Madame Weytier, Madlle. de Rockère, Frau Freundlich, Herr Dr. Friedlaender und Herr Freundlich. Man braucht nur die oben grwähnten Namen zu lesen, um einen Beweis von den besten Leistungen erwarten zu dürfen. Herr Ad. Schellenberg stellt für die Veranstaltung einen schönen Flügel zur Verfügung und viele Wohlwollende der Stadt haben Gegenstände zum Verkauf gestiftet und auch in anderer Weise zum besten Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Billets zu 2 Mark (Tee und Konzert inbegriffen) sind in der Buchhandlung Limbarth-Venn am Kranzplatz zu haben.

Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz"

6 Spiegelgasse 6. Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8502 Grosse, neu eingericht. Badehalle. Aller moderner Komfort.

Pension M. Pustau Nerotal 37 Tel. 4214

Villa Marienquelle in gesunder, freier, sehr ruh. Lage 8543 • Båder • Hamburger Küche. Dikt. Verpflegung. Haushaltungs-Pensional mit Kochschule, für Töchter besser. Sikoda Gründl. hauswirtesh, Ausbildung Wies baden Auf Wunsch Forth, in Spresh, Musik u. Malen. El. Ersis jg Mach Fr. Bed Ausfikht, Fresp. d. 4 Vorst. Fres F. Wilhelm, Ww. Manaristva Flamia

Haltestelle der elektrischen Bahn "Ecke Sonnenberger- u. Mozartstr." NB. Aufnahme finden junge Damen aus Wiesbaden für Smonatl. Vormittags-kurse, je nach Belieben für 3 od. 5a aligen wöchentl. Unterrichtsbesuch Schülerinnen d. Winterkurs. können i. Sommer a. Einmachk, unentgeltl. teiln

J. & G. ADRIAN Möbeltransport

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

Aufbewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen-

Internationaler

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche. Sonntag, den 17. Dezember 1911. 3. Advent.

Militärgottesdienst 8.55 Uhr, Div.-Pfarrer Ferling. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Dekan Biokel, Abendmahl,

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Amtshandlungen: 1. Bezirk Dekan Bickel, 2. Bezirk Pfarrer Schüssler, 3. Bezirk Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6-7 Uhr: Orgel-konzert in der Marktkirche. Ein-tritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 17. Dezember 1911. 3. Advent.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer Grein.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Versenmeyer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke, Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Diehl. — Beerdigungen: Pfarrer Dr. Meinecke.

Ringkirche.

Sonntag, den 17. Dezember 1911. 3. Advent.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Philippi. Kindergottesdienst 11,30 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Gottesdienst f. Schwerhörige, nachm. 3 Uhr in der Sakristei der Ring-

kirche, Pfarrer Meyer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer D. Schlosser, Abendmahl.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Weber. — Beerdigungen: Pfarrer Merz.

Gottesdienst in der Aula der Ober-realschule am Zietenring.

Sonntag, den 17. Dezember 1911. Vorm. 10 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Lutherkirche. Sonntag, den 17. Dezember 1911. 3. Advent.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfarrer

Hofmann, Abendmahl. Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer Lieber. 2. Bezirk Pfarrer Hofmann. 3. Bezirk Pfarrer Kortheuer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts: Sonntag, den 17. Dezember 1911.

Vorm. 9.30 Uhr. Pfarrer Christian.

Vereine und Versammlungen. 2. Bergkirche.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von
41/2—7 Uhr: Jungfrauenverein der
Bergkirchengemeinde.
Dienstag, abends 81/2 Uhr: Bibelstunde für die Gemeinde.
Pfarrer Grein.

Jedermann ist herzlich eingeladen. Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verεin, — Jeden Mittwoch und Samstag, abends 8½ Uhr Probe des Evangel. Kirchen-

gesangvereins. Die Nähstunden des Frauenvereins der Bergkirchengemeinde finden jeden Donnerstag von 4-6 Uhr im Ge-meindehaus Steingasse 9 start. 3. Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt: Jeden Sonntag, nachmittags von 41/2-7 Uhr: Sonntagsverein der Ring-

kirchengemeinde. Montag, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauenverein, Arbeit für die Rhein, Mission. Alle konfirmierten Mädchen willkommen,

Pfarrer D. Schlosser. Dienstag, abends 81/2 Uhr: Bibel-stunde. (Die Psalmen.) Pfarrer D.

e Psalmen.) Pfarrer D. Jedermann ist herzlich Schlosser. eingeladen.
Mittwoch, nachm. von 3 Uhr ab:
Arbeitsstunden des Frauen-Vereins

der Ringkirchengemeinde.

Mittwoch, abends 8½ Uhr: Probe des Ring- und Lutherkirchenchors. Jeden Mittwoch, 2—3 Uhr: Sparstunden der Konfirmanden-Sparkasse der Ringkirche. Alle Kinder sind willkommen.

Donnerstag, nachm. 3 — 5 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav - Adolf

Frauen-Vereins. Freitag, abends 81/2 Uhr: Vorbe-reitung zum Kindergottesdienst.

4. Lutherkirche.
1. Luthersaal: Jeden Dienstag, abends 8¹/₂ Uhr: Bibelstunde. Jedermann ist herzlich eingeladen!

2. Konfirmandensaal I (Eingang Sartoriusstr. 10): jeden Mittwoch, nachmittags von 31/2-6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauenvereins der Luthergemeinde.

3. Konfirmandensaal II (Eingang kleiner Turm neben Brauttor, Sartoriusstrasse): jeden Sonntag, nach-mittags von 4¹/₂-9 Uhr: Evangel. Dienstbotenverein; jeden Mittwoch, abends 8³/₂ Uhr: Christlicher Verein junger Mädchen: Pfr. Hofmann.

5. Paulinenstift.

Jeden Sonntag, vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst; nachm. 4¹/₂ Uhr: Jungfrauenverein.

Der Näh-Verein des Paulinenstifts versammelt sich jeden Dienstag 31/2 Uhr.

Katholische Kirche.

8552 Ъ

3. Sonntag im Advent. 17. Dezember 1911. Erntedankfest.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatembertage, gebotene Fastund Abstinenztage.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius. Hl. Messen 6, 7, Militärgottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8, Kinder-gottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt und Te Deum 10, letzte hl. Messe mit Predigt 11.30 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht. Abends 6 Uhr sakramentalische An-

Adacht mit Umgang (356).

An den Wochentagen sind die hl.

Messen um 6.30, 7.15 7.45 (7.30) u. 9.30 Uhr; 7.45 (7.30) Uhr sind Schul-

Dienstag, Donnerstag u. Samstag um 7.30 Uhr sind Roratemessen.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 6 Uhr an, Samstag nachm. von 4-7 und nach 8 Uhr. Samstagnachmittag 4 Uhr Salve.

2. Maria-Hilf-Kirche. Sonntag: Hl. Messen 6.30 und 8 Uhr; Kindergottesdienst um 9 Uhr; Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr sakramentalische

Andacht mit Umgang.
An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.45, 7.45 und 9.30 Uhr.
7.45 Uhr sind Schulmessen. Samstagnachm. 4 Uhr Salve.

Beichtgelegenheit: Samstagnachm. von 4-7 und nach 8 Uhr, sowie Sonntag früh von 6 Uhr an.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60. Sonntag, den 17. Dez. (3. Advent), vorm. 91/4 Uhr:

Amt mit Predigt, (Pfarrer Ullmann aus Hessloch.) Krimmel, Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse). Gemeinde.

Sonntag, den 17. Dez., nachm. 51/4 Uhr: Erbauung im Bürgersaale des Rat-

Thema: "Adventsgedanken in unserer Zeit".

Prediger Karl Voigt-Offenbach. Lied: Nr. 239, str. 1, 2 und 4. Der Zutritt ist für Jedermann frei, Prediger Welker.

Wiesbaden - Eigenheim.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurter-strasse 3).

Dec. 17. 3. Sunday in Advent. 8.30. Holy Eucharist. 11. Mattins and Sermon. 12. Holy Eucharist.

5.30 Evensong and Address. Dec. 20. Wednesday. Ember Day... 11. Mattins and Litany. 11.30. Holy Eucharist. Dec. 21. St. Thomas.

8.30. Holy Eucharist. Dec. 22. Friday. Ember Day. 11. Mattins and Litany.

3.30 Lecture on St. John's Gospel. NB. The Church is open daily from 10 to 12,

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst. Samstag Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe. Montag Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Kleine Kapelle, Martinstrasse 9. Dienstag (Heil. Nikolaus) findet der Gottesdienst in der Russischen Kapelle in Darmstadt statt.

. Königliche Schauspiele.

Samstag, den 16. Dezember 1911: 291. Vorstellung. Abonnement C. 18 Vorstellung.

Fidelie. Oper in 2 Akten (4 Bildern) von L. van Beethoven. (Wiesbadener Festspieleinrichtung).

Musikalische Leitung: Herr Professor Mannstaedt. Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen.

Don Fernando, Minister . . . Hr. Eckard. Don Pizarro,

Gouverneur eines Staatsgefängniss Hr. Schütz. Florestan, ein Gefangener . . . Leonore, seine Ge-

mablin, unter dem Namen Fidelio . Frau Leffler-Burckard. Rocco, Kerker-

Hr. Schwegler. meister . Marzelline, seine Fr. Hans-Zoepffel Erster | Steatsge-Zweiter | fangener Hr. Schmidt. Staatsgefangene. Offiziere. Wache. Volk. Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla von

Meilen von Sevilla vor.

1. Bild: Stube des Kerkermeisters.
2. Bild: Kerkerhof. 3. Bild: Unterirdischer Kerker. 4. Bild: Vor dem Staatsgefängnis,

* Florestan: Herr Kammersänger Ejnar Forchhammer vom Opernhaus in Frankfurt a. M. a. G. Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie - Ober-Inspektor Schleim. Kostümliche Einrichtung: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Anfang 7 Uhr. - Ende nach 91/2 Uhr. Erhöhte Preise.

Sonntag, den 17. Dez., nachmittags 2¹/₂ Uhr: "Max und Moritz". Abends 7 Uhr Abonn. D. "Orpheus in der Unterwelt".

Residenz-Theater.

Rigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch. Fernsprecher Nr. 49. den 16. Dezer Nachmittags 4 Uhr.

Dornröschen. Märchen in 5 Bildern von Sophie Hennig.

Kinder- und Schüler-Vorstellung.

Spielleitung: 1r. Herm. Rauch. I. Bild. Die Geschenke der Feen

oder Dornröschens Wiegenfest. II. Bild.

Nach 15 Jahren oder Die Rache der bösen Fee. III. Bild.

Am Zauberturm oder

Die verhängnisvolle Spindel. IV. Bild. Nach hundert Jahren

oder Prinz Wunderhold's Abenteuer. V. Bild. Die Erlösung

oder Dornröschens Erwachen. Ende gegen 51/4 Uhr. Kleine Preise.

Abends 7 Uhr. Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Sechster Abend des Ibsen-Cyklus. Gespenster.

Ein Familiendrama in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Uebersetzt von Wilhelm Lange. Personen.

Frau Helene Alwing. Witwe des Hauptmanns u. Kammerherm Alwing . Sofie Schenk Oswald, ihr Sohn,

. H. Nesselträger Maier Pastor Manders Rud. Miltner-Schönau Regine, Dienstmädchen bei Frau Alwing Agnes Hammer

Jakob Engstrand, Tischler . . . Georg Rücker Das Stück spielt auf dem Gute der Frau Alwing, in der Nähe eines grossen Fjords im westlichen Norwegen.

Ende gegen 91/2 Uhr.

Sonntag, den 17. Dez. Nachmittags 31/2 Uhr: "Hasemanns Töchter". Abends 71/2 Uhr: "Episode, Hocken-jos", "Lottchens Geburtstag".

Walhalla-Operetten-Theater. Direktion: J. Heller und Paul

Westermeier. Samstag, den 16. Dezember 1911. Nachmittags 31/2 Uhr: Kleine Preise,

Klein Däumling. Weihnachtsmärchen in 7 Bildern von Otto Voges. Musik von Wilhelm Meyer-Stolzenau.

Ein Walzertraum. Operette in 3 Akten v. Felix Dörmann und Leopold Jacobsohn. Musik von Oskar Strauss.

Abends 8 Uhr.

Personen. Joachim XIII., regierender Fürst von Flausen-

. Emil Nothmann seine Tochter . A. Wodzinska Graf Lothar, Vetter des Fürsten . H. Wendenhöfer Leutnant Nicki . Walter Mertz-Lüdemann Leutnant Montschi Erich Marcell

Friederike v. Insterburg, Oberkammer-

frau . . . Hansi Klein Wendolin, Haus-Sigismund, Leib-laksi E. Malden-Deutsch lakai . . E. Franzi Steingruber,

Dirigentin einer Damenkapelle . A. Reinhardt Die Tschinellenfifi, Ella Hagen Annerl, Geigerin Else Müller Mitglieder der Damen-Kapelle. Hofstaat, Hofgesinde, Ehrenjungfrauen österreichische Offiziere, Volk, Mit-glieder der Damenkapelle.

Zeit: Gegenwart. — Ort und Hand-lung: Fürstentum Flausenthurm.

Volks-Theater Wiesbaden. (Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2692. Samstag, den 16. Dezember 1911: Nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen: Weihnachtsvorstellung,

Die Weihnachtsfee oder: Im Reiche der Märchen. Ein Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 4 Bildern von P. Hankel.

Abends 815 Uhr. Volkstümliche Vorstellung zu kleinen Preisen. Sperrsitz 1 Mk. Saalplatz 50 Pfg. Galerie 30 Pfg.

unge

Rhe

85721

Det

Gold

K

für

Ner

Kon

Abon

des 1

Herr

zur A

von .

symp

10 J

Sonnt

stark

Einle

20 P

diese

bis g

sind

Prinz und Bettlerin. (The Prince and the Beggar Maid.). Romantisches Schauspiel und Militär-Ausstattungsstück in 4 Akten 6 (Bild.) von Walter Howard u. Siegfried Lutz.

Spielleitung: Max Ludwig.

1. Akt. (1. Bild) Prinz Michael, der Bucklige. (2. Bild) Der Fürst von Sylvanien und die Bettlerin. 2. Akt. (3. Bild) in die Falle gelockt. 8. Akt. (4. Bild) Der Kampf im roten Schloss. (5. Bild) Prinz Michaels Hochzeitsabend. 4. Akt. (6. Bild) Ein Gottesgericht.

Personen:

Georg der regierende Fürst von Syl-Fritz Graumann vanien Michael, Erbfürst sein Bruder . . . Olaf, Prinz sein Max Ludwig Bruder Ottomar Bloss Graf Eulenstein, Oberst Offizier im Stabe Fürst Adolf Willmann Georgs _

Offizier i. Stabe C. Bergschwenger Fürst Georgs . Nathan, Prinz Michaels stummer Prinz

Schwarz, Hauptm.

Diener . . . l Hektor, Hauptmann, Kommandant der Heinz Berton

Palastwache der Prinzessin Monika Fritz Grossmann Karl Stromberg, Richard Bauer Lentnant

Bischof von Illyria Ferdinand Vogt Viola Clotilde Gutten Monika Eine Bettlerin, Offiziere, Soldaten, Geistliche, Hofdamen.

Ort der Handlung: Illyria, die Hauptstadt des gedachten Reiches. Illyrien im Balkangebiet Europas.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rohm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Städt, Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.